

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

02 ☆ 22

Beethovengasse Baden



mein allesfürmich plus

mehr glasfaser-speed, fernsehen,
telefonie & mobile, **mehr ich**



Handytarife
schon ab

€8⁹⁹*
/Monat

Gleich informieren
und anmelden:
0800 800 514 /
kabelplus.at

* Einmaliges Aktivierungsentgelt pro SIM-Karte Euro 1,99. Alle Preise in Euro inkl. Mehrwertsteuer. Alles über die Verfügbarkeit unserer Produkte, Details und Preise finden Sie auf kabelplusmobile.at. Wir beraten Sie gerne in unseren regionalen Service Centern.

** Jährlich können für alle kabelplus Produkte EVN Bonuspunkte im Wert von bis zu 20 Euro (entspricht 1.000 EVN Bonuspunkten) eingelöst werden (eingespart werden die Daten- und Zusatzpakete: Extra Load L, Extra Load XL).

kabelplus
alles im plus

Cover: An Impossible Project

NEUE FILME

- BELFAST
- NIGHTMARE ALLEY
- WUNDERSCHÖN
- TOD AUF DEM NIL
- DER SCHEIN TRÜGT
- LICORICE PIZZA
- AN IMPOSSIBLE PROJECT
- DER ALPINIST
- BALLADE VON DER WEISSEN KUH

CINEMA KIDS

- SING 2
- JANOSCH - KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ
- PIPPI GEHT VON BORD
- IN 80 TAGEN UM DIE WELT

VERANSTALTUNGEN

- AN IMPOSSIBLE PROJECT
PREMIERE + GESPRÄCH
- ADELE NEUHAUSER & CHRISTIAN DOLEZAL - LESUNG + KONZERT
- TAGEBUCH SLAM - LESUNG
- MULHOLLAND DRIVE OMU
BEST OF CINEMA
- THE LAST PICTURE SHOW,
TEXASVILLE - IN MEMORIAM
PETER BOGDANOVICH
- VALENTINSTAGSSPECIAL
FILME + SÜSSE ÜBERRASCHUNG
- ROMEO UND JULIA
CINEMA OPERA



Belfast - Film

Liebes Cinema Paradiso Publikum!

Im Februar teilen sich feine Art-House-Filme aus Österreich und Europa unsere Leinwände mit den Oscar-Favoriten. **Kenneth Branagh** gelingt mit **Belfast** ein grandioser Film über seine Kindheit während des aufkeimenden Nordirlandkonflikts. In der leichtfüßigen Komödie **Wunderschön** schlagen sich **Nora Tschirner**, **Karoline Herfurth** und **Martina Gedeck** mit ihren Lebenskrisen herum. **An Impossible Projekt** ist eine große Liebeserklärung an das Analoge. Zur **NÖ-Premiere** kommen Regisseur **Jens Meurer** und Protagonist **Florian „Doc“ Kaps** ins Kino. Glamourös und starbesetzt ist die Neuverfilmung des Klassikers **Tod auf dem Nil**. **Nightmare Alley** von **Guillermo Del Toro** und **Licorice Pizza** von **Paul Thomas Anderson** sind im Oscar-Rennen vorne dabei. Live begeistern **Adele Neuhauser & Christian Dolezal** mit ihrer musikalisch begleiteten Lesung. Das **Bilderbuchkino** verzaubert die Kleinsten mit entzückenden Geschichten, dargeboten mit großen Bildern, live gespielter Musik und Lesung. Der **Tagebuch Slam** versprüht mit den Geschichten, die das Leben schrieb, sympathischen Irrsinn.

Bereichernde und unterhaltsame Stunden bei unseren Filmen und Veranstaltungen wünschen Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šatra



☆ NIGHTMARE ALLEY

USA 2021, **R+B:** Guillermo del Toro, **K:** Dan Laustsen, **Sch:** Cameron McLauchlin, **M:** Nathan Johnson, **D:** Bradley Cooper, Cate Blanchett, Toni Collette, Willem Dafoe, Richard Jenkins, Rooney Mara, Mary Steenburgen u.a., 140 min., **ab 28.1.22**

Oscar-Gewinner Guillermo del Toro (Shape of Water, Pans Labyrinth) entführt mit Starbesetzung in die magische Welt der Jahrmärkte der 1940er-Jahre in New York. Hier lernt der charismatische, aber vom Pech verfolgte Stanton (Bradley Cooper) von einer Hellseherin (Toni Collette) und einem Mentalisten (David Strathairn), wie man Menschen mit nur wenigen Worten manipuliert. Stanton will mit der neu erworbenen Fähigkeit den gefährlichen Tycoon Ezra Grindle (Richard Jenkins) ausnehmen. Die mysteriöse Psychiaterin Lilith (Cate Blanchett) steht ihm zur Seite. Doch sie hat ein noch größeres Talent als Stanton, Menschen um den Finger zu wickeln. Ein faszinierendes Meisterwerk nach dem gleichnamigen Roman. Ein atemberaubender Film noir, der durch seine Visualität und Intensität seinesgleichen sucht.

Intrigenspiel aus perfekt gesetztem Licht und scharfen Schatten. Ein Film noir, durchdrungen von jener erotischen und kriminellen Energie, die das Personal der Geschichte auf fatale Weise in den Abgrund stürzt. Die Zeit

☆ LICORICE PIZZA

USA 2021, **R+B+K:** Paul Thomas Anderson, **Sch:** Andy Jurgensen, **M:** Jonny Greenwood, **D:** Alana Haim, Cooper Hoffman, Sean Penn, Tom Waits, Bradley Cooper, Maya Rudolph u.a., 133 min., **ab 4.2.22**

Regie-Gott Paul Thomas Anderson (Magnolia, There Will Be Blood, Punch-Drunk Love) ist zurück! Im Mikrokosmos der skurrilen Filmindustrie der bunten 70er-Jahre im San Fernando Valley am Rand von Los Angeles entwirft er eine unverschämt leichtfüßige, lustige Coming-Of-Age-Geschichte.

Der 15 Jahre alte Gary (Cooper Hoffman), pickeliger Kinderschauspiel-Star und Gründer einer PR-Firma, ist kein bisschen verlegen, als er die zehn Jahre ältere Foto-Assistentin Alana (Alana Haim) zum Essen einlädt. Die Wege von Gary und Alana, die sich danach immer wieder kreuzen, sind der roten Faden von herrlich komischen Mini-Geschichten, in denen Hollywood-Stars zumeist wenig schmeichelhafte Charaktere spielen oder sich gleich selber durch den Kakao ziehen. Warmherzig, humorvoll, brillant inszeniert.

Golden Globes 2022, 4 Nominierungen: Bester Film, Bestes Drehbuch, Beste Darstellerin, Bester Darsteller.

Der Film wird von zwei Menschen getragen, die im Grunde noch nie zuvor in einem Film gespielt haben. Keiner von beiden trifft in über zwei Stunden einen falschen Ton. Eine Liebesgeschichte à la „Harold und Maude“, aber ohne die Tragödie. Chicago Reader

☆ WUNDERSCHÖN

D 2021, **R:** Karoline Herfurth, **B:** Lena Stahl u.a., **K:** Daniel Gottschalk, **Sch:** Linda Bosch, **M:** Annette Focks, **D:** Nora Tschirner, Karoline Herfurth, Emila Schüle, Martina Gedeck, Maximilian Brückner, Ben Litwinschuh u.a., 132 min., **ab 4.2.22**

Eine leichtfüßige Komödie mit Starbesetzung über die ewige Frage des Schönseins. Regisseurin und Hauptdarstellerin Karoline Herfurth zeigt große Sensibilität und Augenzwinkern mit ihrem neuen Film.

Frauke fühlt sich mit 60 Jahren nicht mehr begehrenswert, ihr Mann Wolfi scheint sie zu ignorieren. Ihre Tochter Julie will als Model endlich den Durchbruch schaffen und versucht verbissen, ihren Körper in das Schönheitsideal der Branche zu pressen. Julies Schwägerin Sonja hat mit ihrem Körper zu kämpfen, der nach zwei Schwangerschaften zum Ausdruck einer Lebenskrise wird. Ihre beste Freundin Vicky lernt einen Mann kennen, der vielleicht der richtige sein könnte, allerdings ist sie davon überzeugt, dass Frauen und Männer nicht und niemals gleichberechtigt auf Augenhöhe zusammenfinden werden, zumindest nicht in der Liebe. Und Schülerin Leyla findet keinen Bezug zu sich selbst und muss ihre Stärke und ihren eigenen Weg erst noch finden. Ein Film nah am Leben, ehrlich und hoffnungsvoll.

☆ TOD AUF DEM NIL

USA 2020, **R:** Sir Kenneth Branagh, **B:** Michael Green, **K:** Haris Zambarloukos, **Sch:** Una Ni Dhonghaile, **M:** Patrick Doyle, **D:** Kenneth Branagh, Tom Bateman, Annette Bening, Russell Brand, Gal Gadot, Armie Hammer u.a., 127 min., **ab 11.2.22**

Der berühmte belgische Meisterdetektiv Hercule Poirot kehrt zurück! Sir Kenneth Branagh (Regisseur von „Belfast“) schlüpft selbst in die Rolle des exzentrischen Ermittlers mit großem Schnauzbart und übersteigertem Selbstvertrauen. Als Regisseur dirigiert er ein lustvoll aufspielendes Großaufgebot an Stars durch den stylischen, lasziven und pointierten Gesellschaftsthiller.

Hercule Poirot macht auf einem glamourösen Flusssdampfer Urlaub in Ägypten. Aber schon bald wird er auf den Plan gerufen. Die idyllischen Flitterwochen eines perfekten Ehepaares finden ein jähes und tragisches Ende. Die reiche und schöne Linnet (Gal Gadot) wird tot aufgefunden. Auf der Suche nach dem Mörder verfängt sich Poirot in einem Netz aus obsessiver Liebe und Leidenschaft. Die mondäne Reisegruppe am Schiff gibt ihm viele Rätsel auf. Und ausgerechnet die Hauptverdächtige Jacqueline de Bellefort (Emma Mackey), die dem Verlobten (Armie Hammer) der Toten mehr als nahestand, hat zum Tatzeitpunkt ein Alibi. Akribisch rekonstruiert Hercule Poirot den Tathergang. In Rückblenden entspinnt sich das Geschehen der mörderischen Nacht. Raffinierte Wendungen und böartige Haken halten die Zuschauer*innen bis zum verblüffenden Ende in Atem.



☆ BALADE VON DER WEISSEN KUH

Iran/F 2020, **R+B:** Maryam Moghadam, Behtash Sanaeeha, **K:** Behtash Sanaeeha, **Sch:** Ata Mehrad, **D:** Maryam Moghadam, Alireza Sani Far, Pouria Rahimi u.a., 105 min., **ab 25.2.22**

Meisterhaft inszeniertes Kino der kleinen, präzisen Gesten und Räume. Kino.de

Kaum ein Kino der Welt ist so sehr auf die Moral fokussiert wie das iranische. Auch Maryam Moghadam (Das Böse gibt es nicht) beschäftigt sich in „Ballade von der weißen Kuh“ mit den moralischen Zwickmühlen des iranischen Justizsystems. Mit großer Intensität wirft sie die Frage nach moralischer und gesellschaftlicher Schuld auf. Großes iranisches Kino, das tief berührt.

Ihrer kleinen Tochter erzählt Mina, dass ihr Papa weit weg wäre. In Wirklichkeit wurde er hingerichtet. Ein Jahr nach seinem Tod erfährt Mina, dass ihr Mann unschuldig war. Die Behörden stellen ihr eine finanzielle Entschädigung in Aussicht, doch Mina nimmt den Kampf gegen ein menschenverachtendes System auf und fordert mehr als nur materielle Wiedergutmachung. Eines Tages begegnet Mina einem Freund ihres Mannes, der eine alte Schuld begleichen will. Mina lässt ihn in ihr Leben, ohne sein Geheimnis zu kennen.

Ein starker Film, der lange nachwirkt. Programm kino

☆ DER ALPINIST

USA 2021, **R:** Peter Mortimer, Nick Rosen, **K:** Brett Lowell u.a., **Sch:** Josh Lowell, **M:** Jon Cooper, **mit:** Marc-André Leclerc, Brette Harrington, Alex Honnold, Reinhold Messner, Barry Blanchard, Michelle Kuipers u.a., 93 min., OmU + DF, **ab 18.2.22**

Eisige Kälte, Lawinengefahr, tiefe Gletscherspalten – Eis-Kletterer begeben sich bei ihren Touren in lebensbedrohliche Situationen.

Marc-André Leclerc ist Solo-Kletterer und bezwingt diese abgelegenen, steilen und eisigen Bergwände ohne Sicherung und ohne Spielraum für Fehler. Regisseur Peter Mortimer will diese atemberaubende und fast unvorstellbare Geschichte des kanadischen Ausnahmekletterers dokumentieren. Nicht einfach, denn Leclerc meidet die Öffentlichkeit, besitzt weder Telefon noch Auto und ist eher abgeneigt, seine pure Vision des Bergsteigens mit einem Filmteam zu teilen.

Intimer Dokumentarfilm über einen Outlaw der Berge, der auf der Kinoleinwand die Größe, Schönheit, aber auch die Gefahr des Kletterns hautnah spürbar macht. Zu Wort kommen auch Leclercs Bewunderer wie Free-Solo-Star Alex Honnold oder Reinhold Messner.

Absolut mitreißend und hypnotisierend! Variety

Ein Film, den man auf der größtmöglichen Leinwand erleben sollte. Time Out

10.2.22, 20 Uhr, exklusive Preview



☆ BELFAST

GB 2021, **R+B:** Kenneth Branagh, **K:** Haris Zambarloukos, **Sch:** Úna Ní Dhonghaile, **M:** Van Morrison, **D:** Judi Dench, Caitriona Balfe, Jamie Dornan, Ciaran Hinds, Jude Hill u.a., 98 min., **ab 25.2.22**

Kenneth Branagh, geboren und aufgewachsen in Belfast, liefert mit seinem neuen, grandiosen Film eine Ode an seine Heimat. Charmant und mit irischem Humor erzählt er den Nordirland-Konflikt auch aus dem Blick eines Kindes und empfiehlt sich für die diesjährigen Oscars. Ebenfalls Oscar-würdig: die Performances von Judi Dench, Jamie Dornan und Caitriona Balfe! Belfast, 1969: Der neunjährige Buddy (Jude Hill) ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er hat eine normale Kindheit und genießt das Leben. Er liebt Kinobesuche, seine Matchbox-Autos und seine Großeltern Granny (Judi Dench) und Pop (Ciarán Hinds). Als jedoch die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren und es daraufhin sogar in der friedlichen Nachbarschaft zu heftigen Gewalterruptionen kommt, endet die idyllische Kindheit von Buddy mit einem Schlag. Während seine Eltern Ma (Caitriona Balfe) und Pa (Jamie Dornan) versuchen, die Zukunft der Familie zu sichern, ist Buddy gezwungen, viel zu schnell erwachsen zu werden. Feelgood-Kino und Oscar-Favorit!

☆ AN IMPOSSIBLE PROJECT

NÖ-Premiere mit Regisseur Jens Meurer und Protagonist Florian „Doc“ Kaps zu Gast

D 2020, **R:** Jens Meurer, **mit:** Florian Kaps, Oskar Smolokowski, Haley Reinhart, Maria Sebgondi u.a., 93 min., **ab 18.2.22**

Der Österreicher Florian Kaps riskiert 2008 sein gesamtes Vermögen, um mit anderen Idealisten die letzte Fabrik von Polaroid zu retten. Ein beherztes Schwimmen gegen den Strom und der Versuch, sich aus dem Griff der Technologien zu lösen.

Facebook, Insta-Stories, Streaming, Fitness-Apps, E-Books und Twitter-Trends – der Hype um die Digitalisierung weicht zunehmenden der Sehnsucht nach dem Echten und Angreifbaren. Digital Detox, Vinyl, analoge Fotografie und Selbstgemachtes feiern ein Comeback. In seinem Dokumentarfilm lässt Jens Meurer jene Menschen zu Wort kommen, die schon vor dem Trend das Analoge gesucht haben. Allen voran der exzentrische aber sympathische Held des Films. *Ein Liebesbrief an die physischen Dinge in der modernen Welt. Eine Freude von Anfang bis Ende. Blueprint*

Eine Ein-Mann-Kulturrevolution und ein extrem schöner Film. The New Scientist
Ein überzeugendes Plädoyer für ein Leben jenseits des digitalen Alltags. The Guardian
Sehr unterhaltsam. Die Geschichte eines modernen Don Quixote. Blickpunkt Film

18.2.22, 19.30 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Regisseur Jens Meurer & Protagonist Florian „Doc“ Kaps

BEST OF CINEMA

Wir zeigen die besten Filme der Geschichte, die manchmal nicht die besten, aber die erinnerungswürdigsten sind. Wiedersehen Pflicht!



☆ MULHOLLAND DRIVE

USA 2001, **R+B:** David Lynch, **K:** Peter Deming, **Sch:** Mary Sweeney, **M:** Angelo Badalamenti, **D:** Justin Theroux, Naomi Watts, Laura Elena Harring u.a. 145 min., OmU

Für viele ist David Lynch der Regie-Gott und seine Verehrung grenzenlos. Schon bei der Uraufführung in Cannes wurde der Film im Jahre 2001 als sein Meisterstück und als bester Film des 21. Jahrhunderts gefeiert!

Rita ist eine geheimnisvolle Schönheit, die nach einem Unfall ihr Gedächtnis verloren hat. Zufällig kommt ihr die freundliche wie naive Betty Elms zu Hilfe, die gerade aus Kanada nach L.A. eingeflogen ist, um nichts weniger als ein Star zu werden. Doch während das Schicksal die beiden offenbar so ungleichen Frauen immer intimer zusammenschweißt und sie auf der Suche nach der Vergangenheit immer tiefer in den Untergrund der Gegenwart eintauchen, wird auch anderen der Boden der Realität unter den Füßen weggerissen.

1.2.22, 19 Uhr

☆ TOTAL RECALL

USA 1990, **R:** Paul Verhoeven, **B:** Gary Goldman, **K:** Jost Vacano, **M:** Jerry Goldsmith, **D:** Arnold Schwarzenegger, Sharon Stone, Rachel Ticotin u.a., 113 min., OmU

Die 90er sind zurück und Arnie is back! Lange bevor die Wachowski-Brüder Matrix in die Kinos brachten, prägte Skandalregisseur Paul Verhoeven (Basic Instinct) das moderne Science-Fiction-Genre wesentlich mit.

Das Jahr 2084: Bauarbeiter Douglas Quaid (Arnold Schwarzenegger) wird von Träumen geplagt, in denen er ein Leben auf dem Mars führt. Bei der Firma Recall Inc. bucht er eine virtuelle Reise auf den Roten Planeten. Doch bei Quaid geht etwas schief und Quaid findet sich plötzlich in einer völlig neuen Identität wieder. Brutale Killer heften sich an seine Fersen und seine Frau (Sharon Stone) eröffnet ihm, sie wäre Agentin für den Mars-Diktator Cohagen. Eine gefährliche Suche nach seiner wahren Identität beginnt.

1.3.22, 19 Uhr

IN MEMORIAM PETER BOGDANOVICH

Er hat das amerikanische Kino an einem Wendepunkt der Filmgeschichte so sehr beeinflusst, wie kaum ein anderer Regisseur. Seine Werke zählen zum Kanon des Kinos. Wir erinnern an den kürzlich verstorbenen Peter Bogdanovich.



☆ THE LAST PICTURE SHOW

USA 1971, **R+B:** Peter Bogdanovich, **K:** Robert Surtees, **M:** Phil Harris u.a., **D:** Jeff Bridges, Cybill Shepherd, Timothy Bottoms, Ben Johnson u.a., 118 min

Die große Liebeserklärung an das Kino. Mit seinem 8-fach Oscar-nominierten Meisterwerk porträtiert Bogdanovich nicht nur die Perspektivenlosigkeit und Resignation einer ganzen Generation, er zeigt insbesondere, welche Bedeutung ein Kino als zentraler und wichtiger Ort des Zusammenkommens in einer Stadt einnimmt.

Die kleine und triste Kleinstadt Anarene fristet in der Mitte der 1950er-Jahre ein trauriges Dasein. Sonny (Timothy Bottoms) und Duane (Jeff Bridges) sind beste Freunde, doch das Leben in der entsetzlichen Einöde scheint für die beiden nicht viel bereitzuhalten. Einzig das verbleibende Kino bietet den beiden Abend für Abend den Traum davon, dass das Leben noch mehr zu bieten hat. Als das Kino für immer schließt, wird ihnen auch diese Illusion genommen und nichts hält sie mehr an diesem Ort.

Für spätere Leinwandlegenden wie Jeff Bridges oder Cybill Shepherd begann mit „The Last Picture Show“ der große Aufstieg.

13.2.22, 19 Uhr

☆ TEXASVILLE

USA 1990, **R+B:** Peter Bogdanovich, **K:** Nicholas Josef von Sternberg, **Sch:** Rick Fields, **D:** Jeff Bridges, Cybill Shepherd, Annie Potts, Timothy Bottoms u.a., 125 min.

Die gleichen Schauspieler 30 Jahre später spielen die Geschichte der „The Last Picture Show“ weiter. Die Kleinstadthelden von damals sind in der Midlife-Crisis angekommen.

Hochsommer 1984 im texanischen Provinzkaff Anarene. Kleinstädtische Langeweile bestimmt das Leben der Menschen. Petrodollarmillionär und Schürzenjäger Duane (Jeff Bridges) hat just erfahren, dass er pleite ist. Zudem bereitet ihm seine hochneurotische Wohlstandsfamilie erhebliche Sorgen. Seinem Jugendfreund Sonny (Timothy Bottoms) geht es auch nicht viel besser. Er ist zwar materiell abgesichert, lebt jedoch bis zum Realitätsverlust nostalgisch introvertiert. Als Jacy (Cybill Shepherd), eine ehemalige Geliebte beider, nach vielen Jahren nach Anarene zurückkehrt, um den Tod ihres Kindes zu verarbeiten, gerät alles ins Wanken. Köstliche Reminiszenz an das „New Hollywood“ der frühen 70er-Jahre.

16.2.22, 19 Uhr

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Ferien



SING 2 – DIE SHOW DEINES LEBENS

USA 2021, **R+B:** Garth Jennings, Animation, 110 min., **empfohlen ab 8 Jahren, ab 21.1.22**

Die Showtruppe rund um Koala Buster Moon, Schweinemutter Rosita, Rock-Stachelschwein Ash und Gorilla Johnny ist zurück.

Buster Moon will die extravaganteste Bühnenshow präsentieren, die es je zu sehen gab. Sie würden alles tun für den großen Auftritt, also versprechen sie eine Sensation: den Auftritt der Rocklegende Clay Calloway. Das Problem ist nur, niemand der Truppe hat den Rocker je getroffen. Kann Buster den Musiker überzeugen, dass seine goldenen Zeiten als Rocklegende nicht vorbei sind? Was als Traum von der großen Show beginnt, wird zu einer berührenden Erinnerung an die heilende Kraft der Musik.

JANOSCH – KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ

D 2011, **R:** Irina Probst, **B:** Nana A. Meyer nach Janosch, Zeichentrick, 75 min., **empfohlen ab 4 Jahren, ab 4.2.22**

Tiger und Bär finden eine Schatzkarte und machen sich gemeinsam mit dem Hasen Jochen Gummibär auf Schatzsuche. Doch auch der findige Detektiv Gokatz und der sportliche Hund „Kurt der knurrt“ wollen den Schatz. Am Ende der gemeinsamen Suche steht fest, dass Vertrauen und wahre Freundschaft der größte Schatz von allen sind!

PIPPY GEHT VON BORD

S, D 1969, **R:** Olle Hellbom, **D:** Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, 85 min., **empfohlen ab 5 Jahren, ab 11.2.22**

Pippi verschiebt ihre große Seefahrt mit ihrem Vater ins Taka-Tuka-Land aus Mitleid mit Tommy und Annika. Pippi beschließt, erst nach dem Winter zu fahren. Bis dahin gibt es auch zu Hause jede Menge Abenteuer zu bestehen.

IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Belgien/F 2021, **R:** Samuel Tourneux, **B:** Gerry Swallow, Animation, 80 min., **empfohlen ab 6 Jahren, ab 25.2.22**

Inspiriert vom Jules-Verne-Abenteuerklassiker gehen das verträumte Äffchen Passepartout und der Entdecker-Frosch Phileas Frogg auf große Reise rund um den Globus. In 80 Tagen wollen die beiden die Welt umrunden und dabei 10 Millionen Muscheln verdienen. Doch die schlecht gelaunte Wüstenrennmaus Inspektor Fix ist hinter Phileas her. Das macht die abgedrehte Reise nur noch spannender.

CINEMA BREAKFAST

Das Frühstück für Filmfans. Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag. In den Ferien auch Samstag 5.2. und 12.2.



IN LIEBE LASSEN

F 2021, **R:** Emmanuelle Bercot, **B:** Emmanuelle Bercot, Marcia Romano, **K:** Yves Cape, **Sch:** Yann Dedet, Julien Leloup, **M:** Éric Neveux, **D:** Catherine Deneuve, Benoît Magimel, Cécile de France, Oscar Morgan u.a., 122 min.

Emotionsstarkes Drama aus Frankreich, überragend gespielt von Catherine Deneuve und Benoît Magimel. Der erfolglose Schauspieler Benjamin erhält die Diagnose Krebs, die Ärzte geben ihm nur noch ein Jahr. Benjamin verleugnet seinen Zustand und den nahenden Tod. Einzig die Hilfe seiner Mutter Crystal, die mit der Nachricht über ihren geliebten Sohn überfordert ist, nimmt er an. Gemeinsam wollen sie nun die letzten vier Jahreszeiten nutzen, um sich der vergangenen Zeit zu erinnern und Dinge aufzuräumen, die den letzten Frieden stören könnten – und die das Loslassen erleichtern. Emotionale Achterbahnfahrt über den eigenen Umgang mit dem Tod und das Abschiednehmen von einem geliebten Menschen.

WAGNER, BAYREUTH UND DER REST DER WELT

D 2021, **R+B:** Axel Brüggemann, **K:** Roland Wagner, **Sch:** Moritz Henne, **mit:** Katharina Wagner, Christian Thielemann, Valery Gergiev, Plácido Domingo u.a., 98 min.

Richard Wagner ist mehr als Musik – Wagner ist eine Glaubensfrage und Weltanschauung. Und die Bayreuther Festspiele sind der Pilgerort. Aber was macht die Musik Wagners mit den Menschen? Regisseur Alex Brüggemann begleitet Wagnerianer*innen von Venedig über Lettland bis Japan. Im Zentrum steht das Festspielhaus Bayreuth, an der Katharina Wagner, Urenkelin des Komponisten und Künstlerische Leiterin, Einblicke hinter die Kulissen des Hauses gewährt. Dirigent Christian Thielemann nimmt das Publikum mit in den Orchestergraben. Fulminante Bilder zu Wagners beeindruckender Musik nehmen mit Witz und Augenzwinkern mit in die Welt des Wagner-Kults.

DRIVE MY CAR

Japan 2021, **R:** Ryusuke Hamaguchi, **B:** Ryusuke Hamaguchi, Takamasa Oe, **K:** Hidetoshi Shinomiya, **Sch:** Azusa Yamazaki, **M:** Eiko Ishibashi, **D:** Hidetoshi Nishijima, Toko Miura, Masaki Okada, u.a., 177 min., OmU

Sinnliche Verfilmung der Kurzgeschichte von Haruki Murakami von einem der aktuell spannendsten Regisseure Japans.

Um das Tschechow-Stück „Onkel Wanja“ zu inszenieren, reist der Theaterregisseur Kafuku nach Hiroshima, wo ihm die Fahrerin Misaki zugeteilt wird. In den vielen Stunden im roten Saab entsteht eine leise Freundschaft, ganz zögerlich offenbaren die beiden einander ihre Vergangenheit. Kafuku hat den zwei Jahre zurückliegenden Tod seiner großen Liebe nicht verarbeitet und wird nun mit den Geheimnissen seiner verstorbenen Frau konfrontiert. *Geheimnisvoll und wunderschön. The Guardian*

FILM-CAFÉ

Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt.

À LA CARTE! – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN 14.2.22, 16 Uhr

F/Belgien 2021, R+B: Eric Besnard, D: Grégory Gadebois, Isabelle Carré, Benjamin Lavernhe u.a., 113 min.

Die Faszination des Kochens lustvoll inszeniert! Ein Wirtshaus mit gutem Essen für die einfachen Leute zur Zeit der Französischen Revolution – ja geht denn das? Die Koch-Revolution als feine französische Komödie.

RESPECT

21.2.22, 16 Uhr

USA/Kanada 2021, R: Liesl Tommy, B: Tracey S. Wilson, D: Jennifer Hudson, Forest Whitaker, Audra McDonald, Saycon Sengbloh u.a., 145 min.

Aretha Franklin war und ist die „Queen of Soul“! Die vielfach ausgezeichnete Theaterregisseurin Liesl Tommy verwandelt das Leben von Aretha Franklin in ein schillerndes Biopic – von ihren musikalischen Anfängen im Kirchenchor bis zu den Höhepunkten ihrer Karriere.

PLÖTZLICH AUFS LAND

28.2.22, 16 Uhr

F 2019, R+B: Julie Manoukian, D: Clovis Cornillac, Noémie Schmidt, Carole Franck u.a., 92 min.

Der absolute Publikumsliebling aus Frankreich über die Entscheidung, in der Stadt oder am Land zu leben. Ein hingebungsvoller Landtierarzt versucht eine dringend gebrauchte Kollegin zu gewinnen. Wird sie der Stadt „Salut!“ sagen, um wieder in ihr Heimatdorf zu ziehen?



VALENTINSTAGSSPECIAL

Romantisches Kino am Valentinstag: Wir haben das perfekte Kino-Date für alle Verliebten inklusive einem Stifter! Sekt und einer süßen Überraschung. Programm:

17 Uhr Wunderschön, **19 Uhr Tod auf dem Nil**. Und als Anti-Valentinstagsprogramm zeigen wir um **19.20 Uhr Annette** (OmU) – Sekt und süße Überraschung gibt es natürlich dennoch!

14.2.22, ab 17 Uhr, Eintritt 9,90 EUR, CP Card -1 EUR, für: Film + Sekt + süße Überraschung.

BABYKINO

Der Treffpunkt für Filmliebhaber*innen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Die Kinderwagen können im Foyer geparkt werden, eine Wickelmöglichkeit ist vor Ort. Im Februar präsentieren wir „Wunderschön“.

23.2.22, 9.30 Uhr, Eintritt 5 EUR

CINEMA OPERA

Klassische Musik und Ballett in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. Wir zeigen einen Ballett-Klassiker des „Royal Opera House London“ in einer exklusiven Live-Produktion. In der Pause genießen Sie Erfrischendes.

ROMEO UND JULIA

Ballett in 3 Akten, Musik: Sergei Prokofjew, Choreografie: Kenneth MacMillan, Tänzer*innen: The Royal Ballet, ca. 205 min.

Shakespeares tragisches Liebespaar auf der Bühne des Royal Opera House London. Das Ballett-Meisterwerk des 20. Jahrhunderts gehört zu den Klassikern des modernen Balletts. In der speziellen Vorführung zum Valentinstag versucht das unglückliche Liebespaar sich im farbenfrohen Verona zurechtzufinden. Doch die Familienfehde zwischen den Montagues und den Capulets steht zwischen Romeo und Julia.

28.2.22, 18 Uhr, Eintritt + 1 Stifter!

Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



RIGOLETTO

Oper in 3 Akten, Musik: Giuseppe Verdi, Regie: Oliver Mears, Sänger*innen: Carlos Álvarez, Liparit Avetisyan, Lisette Oropes u.a., 180 min.

In einer Welt der Dekadenz und Korruption kommt es in Verdis Meisterwerk zu einer Kollision von Macht und Unschuld – mit verheerenden Folgen.

Oliver Mears, der Direktor der Royal Opera, siedelt seine Inszenierung in einer unbarmherzigen Welt der verschwenderischen Dekadenz, der Korruption und des gesellschaftlichen Verfalls an. Bei seiner ersten Inszenierung für sein eigenes Ensemble versetzt Mears Verdis Meisterwerk in die moderne Welt. In Verdis mitreißender Oper Rigoletto, die von Sir Antonio Pappano dirigiert wird, liegen Macht und Unschuld sowie Schönheit und Hässlichkeit im Widerstreit. Mit dieser besonderen Vorführung von Verdis Rigoletto feiert diese Oper ihr 171. Jubiläum seit ihrer Premiere im Jahr 1851.

10.3.22, 20.15 Uhr, Eintritt + 1 Stifter! Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Live-Übertragung „Rigoletto“ nur möglich, wenn die Sperrstunde 22 Uhr nicht mehr gilt. Sonst Ersatztermin, Tickets behalten Gültigkeit.





BILDERBUCHKINO MIT LIVE-MUSIK

Ein bezauberndes Kinderbuch-Kino-Konzert-Erlebnis!

Gemeinsam erleben Kinder und Pädagog*innen bzw. Eltern drei zauberhafte Geschichten mit spannender, neu komponierter Musik und farbenprächtigen Bildern auf der großen Kinoleinwand. Bei den mit großer Sorgfalt ausgewählten Büchern, handelt es sich um: „Ritter Rufus, der Drachenkämpfer“ und seine Quest zu lernen, was es bedeutet wahrlich heldenhaft zu sein; „Adrian hat gar kein Pferd“ ist eine liebeliche Geschichte über die Macht der Phantasie und wie man sie teilen kann; „Vom Hut, der nicht Zaubern wollte“ handelt von Wünschen und dem Zauber der kindlichen Vorstellungsgabe. Durch die wunderschöne Erzählstimme von Nicolai Gruninger werden die Kinder vollends in die Geschichten hineingezogen. Dazu erschafft Multi-Instrumentalist Marc Bruckner mit einer Vielzahl von bestaunenswerten Instrumenten ein verspieltes, liebevolles Klanguniversum, das die Bilder auf der Leinwand zum Leben erweckt.

Marc Bruckner (Multi-Instrumentalist), Nicolai Gruninger (Sprecher), Elisabeth Pöcksteiner (Regie, Produktion)

5.3.22, 15 Uhr, Eintritt 6 EUR, CP Card -1 EUR, ab drei Kindern 4 EUR pro Kind

Eine Glanz.Stücke-Produktion, gefördert von Kultur Niederösterreich, Stadt St. Pölten, SKE und BMKÖS

TAGEBUCH SLAM

Man kennt das. Einiges aus der eigenen Jugend erscheint im Rückblick unsagbar peinlich. Ätzende Lehrer*innen, unfassbare Modeausrutscher, kuriose Urlaube, nervige Eltern, der Streit mit den besten Freunden, so manche tränenreiche Liebesgeschichte oder einfach unfassbar geschwollene Ergüsse über den Sinn des Lebens.

Genau das gibt es beim Tagebuch Slam in geballter Form. Denn in der aberwitzigen Show, spielen die Tagebücher der mutigen Vorleser*innen die Hauptrolle. So taucht das Publikum ein in eine fremde Vergangenheit und erkennt sich in vielen der aberwitzigen, aber damals, als sie passiert sind, sehr ernstesten Geschichten wieder. Nicht selten schwingt eine ordentliche Portion Fremdscham mit, wenn man sich in den Geschichten, die ein anderes Leben schrieb, wiedererkennt. Der Tagebuch Slam nimmt einen mit auf eine sympathische und irre lustige Zeitreise.

Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

24.2.22, 19.30 Uhr, Eintritt 12 EUR, 10 EUR für Schüler*innen/Student*innen, CP Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at



ADELE NEUHAUSER UND CHRISTIAN DOLEZAL LESUNG + MUSIK

„Plötzlich Shakespeare“ ist ein vergnüglicher Abend mit den beiden Schauspielstars und exquisiter musikalischer Begleitung.

Nach dem gleichnamigen Roman von Bestsellerautor David Safier lesen Adele Neuhauser und Christian Dolezal in verteilten Rollen. Die aberwitzige Geschichte: Die liebeskranke Rosa wird per Hypnose in ein früheres Leben versetzt, in den Körper eines Mannes, der sich gerade duelliert: William Shakespeare. Das Chaos ist perfekt, wenn Frau und Mann sich den selben Körper teilen müssen. Die merkwürdigste Lovestory der Weltgeschichte!

Adele Neuhauser (Rosa), Christian Dolezal (William Shakespeare), Susanne Hehenberger (Violine), Peter Wesenauer (Klavier)

23.2.22, 20 Uhr, Eintritt VVK 26 EUR, Tageskassa 28, CP Card -2 EUR, bereits gekaufte Tickets vom ursprünglichen Termine behalten ihre Gültigkeit

Das neue Magazin aus der NÖN EDITION Geschichte



**Jetzt in
Trafik und
Handel!**

Wir zeichnen die Geschichte der Trennung von Wien und die Entwicklung Niederösterreichs nach. Lesen Sie, wie Industrie und Landwirtschaft sich völlig veränderten, wie die Wissenschaften im Land Wurzeln schlugen und schließlich eine eigene Hauptstadt entsteht.

**AboClub-Vorteil: Abonnenten zahlen KEINE Versandkosten.
Bestellungen unter Tel. 050/8021-1400 oder auf NÖN.at/shop**

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Neu: Ticketkauf direkt auf unserer Webseite www.cinema-paradiso.at

Eintrittspreise:

Kino 1: 9,50 EUR, **Kino 2:** 9,50 EUR

Kinomontag: 7,50 EUR, **Kinderfilme:** 6,90 EUR

StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),

Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3-D-Zuschlag:** 2 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Sa ab 15 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen.

CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 6 EUR
- Veranstaltungen bis 30% ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis-Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR

Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner: **NÖN**

Medienpartner: **Badener Zeitung**

ORF NÖ

Die Presse

Partner:



kabelplus

HYPO NOE

Förderer:



CP-Baden Nr. 82

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattr, Christoph Wagner, Anna Warum; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Ingo Pertramer, Linde Dorenbos, Hanna Fasching, Christian Schoppe, Rafaela Pröll, Reinhard Winkler, Verleiher, privat; Lektorat: Katja Uccusic; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT FEBRUAR

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225

Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

Aufgrund der derzeitigen COVID-Situation kann es zu Änderungen der Start-Termine kommen.

FILME FEBRUAR

Ab 28.1.22

Nightmare Alley

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Der Schein trügt

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 4.2.22

Licorice Pizza

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Wunderschön

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 11.2.22

Tod auf dem Nil

Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 18.2.22

An Impossible Project

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Der Alpinist

Laufzeit: Einzeltermine

Ab 25.2.22

Belfast

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ballade von der weißen Kuh

Laufzeit: Einzeltermine

Weiterhin: House of Gucci, Respect, Spencer u.a.

CINEMA KIDS

Ab 4.2.22

Janosch - Komm, wir finden einen Schatz

Laufzeit: Einzeltermine

Ab 11.2.22

Pippi geht von Bord

Laufzeit: Einzeltermine

Ab 25.2.22

In 80 Tagen um die Welt

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin: Sing 2

CINEMA BREAKFAST

5.2.22

10.30 Wunderschön

11.50 Drive My Car

13.15 À la Carte

6.2.22

10.30 Wunderschön

12.00 House of Gucci

13.15 Plötzlich aufs Land

12.2.22

10.30 Tod auf dem Nil

12.00 Respect

13.15 Wagner, Bayreuth und der Rest der Welt

13.2.22

10.30 Tod auf dem Nil

12.00 Wunderschön

13.15 Wagner, Bayreuth und der Rest der Welt

20.2.22

10.30 Tod auf dem Nil

12.00 In Liebe lassen

13.15 Der Alpinist

27.2.22

10.30 Tod auf dem Nil

12.00 Drive My Car

13.15 In Liebe lassen

VERANSTALTUNGEN

1.2.22, 19.00, Best of Cinema:

Mulholland Drive OmU

10.2.22, 20.00, Preview: Der

Alpinist OmU

13.2.22, 19.00, The Last Picture

Show (In memoriam Peter Bogdanovich)

14.2.22, ab 17.00, Valentinstags-special

16.2.22, 19.00, Texasville (In memoriam Peter Bogdanovich)

18.2.22, 19.30, Premiere: An Impossible Project

23.2.22, 20.00, Adele Neuhauer & Christian Dolezal

24.2.22, 19.30, Tagebuch Slam

28.2.22, 18.00, Romeo und Julia

BABYKINO

23.2.22

9.30 Wunderschön

FILMCAFE

14.2.22

16.00 À la Carte!

21.2.22

16.00 Respect

28.2.22

16.00 Plötzlich aufs Land